

# O Jesulein zart

Text: Volkslied

Melodie: Volksweise

1. O Je - su - lein zart, dein Kripp - lein ist

5 hart, O Je - su - lein zart, wie liegst du so

9 hart! Ach schlaf, ach tu die Äug - lein

13 zu, schlaf und gib uns die e - wi - ge

17 Ruh! O Je - su - lein zart, wie liegst du so

21 hart, O Je - su - lein zart, dein Kripp - lein ist hart.

Chords: B $\flat$ , Am, Dm, Gm, C, F, Dm, Gm, Cm, Dm, E $\flat$ , F, B $\flat$ , Cm, F, B $\flat$ , Dm, E $\flat$ , Cm, F, B $\flat$

## 1. Strophe

O Jesulein zart, dein Kripplein ist hart,  
 O Jesulein zart, wie liegst du so hart!  
 Ach schlaf, ach tu die Äuglein zu,  
 schlaf und gib uns die ewige Ruh'!  
 O Jesulein zart, wie liegst du so hart,  
 O Jesulein zart, dein Kripplein ist hart!

## 2. Strophe

Schlaf, Jesulein, wohl! Nichts hindern soll,  
 Ochs, Esel und Schaf sind alle in Schlaf.  
 Schlaf, Kind, schlaf, tu die Äuglein zu,  
 schlaf und gib uns die ewige Ruh'!  
 Ochs, Esel und Schaf sind alle in Schlaf,  
 nichts hindern soll, schlaf, Jesulein, wohl!

## 3. Strophe

Die Seraphin singen und Cherubin klingen,  
 viel Engel im Stall, die wiegen dich all.  
 Schlaf, Kind, schaf, tu die Äuglein zu,  
 schlaf und gib uns die ewige Ruh'!  
 Die Seraphim singt und Cherubin kling,  
 viel Engel im Stall, die wiegen dich all.

## 4. Strophe

Seid stille ihr Wind, lasst schlafen das Kind!  
 All Brausen sei fern, lasst ruhn euren Herrn!  
 Schlaf, Kind, und tu die Äuglein zu,  
 schlaf und gib uns die ewige Ruh'!  
 Ihr Stürme halt' ein, das Rauschen lasst sein!  
 Seid stille, ihr Wind', lasst schlafen das Kind!

## 5. Strophe

Nichts mehr sich bewegt, kein Mäuslein sich regt.  
 Zu schlafen beginnt das herzige Kind.  
 Schlaf denn und tu die Äuglein zu,  
 schlaf und gib uns die ewige Ruh'!  
 Nichts mehr man dann singt, kein Stimmlein mehr klingt.  
 Schlaf Jesulein zart von göttlicher Art!